

<http://www.stimberg-zeitung.de/lokales/recklinghausen/lokalsport/Fussball-Auf-die-einfache-Tour;art994,1178639>

Fußball

Auf die einfache Tour

Von Michael Richter am 09. Dezember 2013 10:09

RECKLINGHAUSEN. Drei auf den Punkt gebrachte Forderungen hatte Maik Steffen, Trainer der Spvgg, 95/08, vor dem Derby gegen Genclik Spor an sein Team gestellt. „Ruhig, zielstrebig und konsequent“ sollten sie agieren. Steffens Fazit nach 90 Minuten fiel ernüchternd aus: „Daraus ist nix geworden.“ Genclik gewann mit 3:0.



Kein Durchkommen: Gencliks Kadir Kerter (l.) wird an der Seitenauslinie von Sven Fortnagel gestoppt, beobachtet von Pascal Ribnikar und Burak Burhan (r.). Foto: Richter

Es war auf dem Ascheplatz an der Sauerbruchstraße ein Spiel ohne Glanz und Gloria, aber mit einem verdienten Sieger. Am Ende hätte es für die Ludwiger noch bitterer enden können. Doch Süleyman Demirci begnügte sich mit seinen zwei zuvor erzielten Treffern und auch Aziz Uyur konnte in der Schlussminute nicht Thomas Karnik im 95/08-Kasten aus kurzer Entfernung überwinden.

In die Spur hatte Genclik erst kurz vor der Pause nach mächtigem Zutun der Gäste gefunden. An der Mittellinie hatte sich Maurice Räder einen folgeschweren Ballverlust geleistet. Schnell preschte Genclik in die Spitze. Demirci hatte seine zweite dicke Chance des Spiels und manövrierte sich samt Ball um Keeper Karnik – 1:0 (45.).

Kurz nach Wiederbeginn war es Tobias Bollien, der sich in der eigenen Hälfte verhaspelte. Abermals Demirci stand am Ende blank und schob die Kugel zum 2:0 ein (53.). Stark abseitsverdächtig, wie Steffen befand. „Aber wenn wir so sicher gestanden hätten, wie in den ersten 44 Minuten, wäre ein Punkt erreichbar gewesen.“ Das nicht abzusprechende Kämpferherz der Gäste war gebrochen.

Dafür setzte sich die Misere in der Offensive fort. Dominique Schüppen verstopfte den Abschluss im Strafraum der Gencliker (70.) und somit den Anschlusstreffer, der noch einmal frische Luft hätte geben können. „Nach vorne bringen wir einfach nichts zustande“, steht für Steffen fest. Drum soll in der Winterpause nachgelegt werden. „Wir sind mit sechs Leuten im Gespräch“, so Steffen. „Wir müssen qualitativ aufstocken.“

Solche Probleme stellen sich bei Genclik nicht. Auch wenn Kadir Kerter diesmal bloss blieb, zeigte sich sein Sturmpartner Demirci mit zwei Treffern auch als glänzender Vorbereiter: Mit viel Schwung trieb er den Ball nach vorne, bediente den mitgelaufenen Yasin Aldibas, der Karnik aus spitzem Winkel zum 3:0 überwinden konnte (78.).

„Nach der Niederlage gegen Herten waren das drei wichtige Punkte“, meinte Gencliks Trainer Adem Kurt. „Obwohl wir uns in der ersten Hälfte nicht besonders geschickt angestellt haben und 95 uns nicht groß herausgefordert hat. Die Fehler bei den ersten beiden Toren haben wir durch unseren Druck aber herausgefordert.“

» [Zu diesem Artikel gibt es 0 Kommentare](#)

» [Neuen Kommentar verfassen](#)

Anzeige



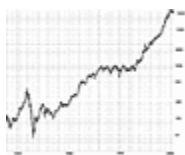
Achtung Börsengeheimnis

Verdienen Sie bis zu 1000€ am Tag mit diesem unglaublichen Börsentrick - Keine Erfahrung nötig!
Mehr Informationen



Kautschuk Investment

11 % Rendite und mehr möglich + Ab 4.200 € + Auszahlung alle 3 Monate + Jederzeit veräußerbar!
Mehr Informationen



10 TOP-AKTIE FÜR 2013

In diesem Video erfahren Sie sofort die Namen der 10 TOP-Aktien für 2013 – VÖLLIG KOSTENLOS!
Mehr Informationen

Copyright - Verlag J. Bauer KG